

Ich entdeckte, dass es sich lohnt zu beten

J.M., Australia

04.05.2011

Ich schreibe Ihnen, um dem hl. Josefmaria für seine Fürsprache bei Gott und die erhaltenen Gnadenerweise zu danken. Als ich in mein Geburtsland zurückkehrte, begann ich, wie es normal ist, eine Arbeit zu suchen. Doch die Tage vergingen, ohne dass ich irgendein Stellenangebot bekam, obwohl ich

zahlreiche Bewerbungen an verschiedene Unternehmer richtete. Ziemlich enttäuscht und entmutigt und mit schwindenden Rücklagen entschloss ich mich, dem Rat meiner Schwester zu folgen und eine Novene zum hl. Josefmaria zu beten, um eine Stelle zu finden. Sieben Tage lang betete ich zum hl. Josefmaria ... und am achten wurde ich zu einem Gespräch eingeladen. Als dieses gut verlaufen war, bat man mich, mich bei einer zweiten Runde vorzustellen, und am Ende bekam ich eine Arbeit, die der Beginn einer neuen und faszinierenden Laufbahn sein würde.

Ich betete weiter zum hl. Josefmaria und bat ihn darum, dass ich eine geeignete Wohnung in der Nähe der Arbeitsstelle bekam. Meine Gebete wurden einen Tag vor Antritt meiner neuen Stelle erhört. Während ich die Novene zum hl. Josefmaria betete, machte ich noch dazu die

Entdeckung, dass es sich lohnt,
regelmäßig mit Gott zu sprechen.

Ich bin für die Fürsprache des hl.
Josefmaria unendlich dankbar und
möchte meine Erfahrung mit
anderen teilen.

Wenn sie uns eine Gebetserhörung
mitteilen möchten, gehen Sie über
diesen Link auf die Seite Ihre
Gebetserhörung.

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/ich-entdeckte-dass-es-sich-lohnt-zu-beten/> (22.02.2026)